

Presseinformation

31. Oktober 2007

Goldenes Komturkreuz des Landes für Madeleine Petrovic

Für LH Pröll eine erfahrene Politikerin und eine facettenreiche Persönlichkeit

„Ich hoffe, dass wir alle an einen Strang ziehen werden!“ Dieses Zitat von Dr. Madeleine Petrovic anlässlich ihrer Wahl zum Mitglied des NÖ Landtages am 24. April 2003 steht für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auch für die politische Kultur in Niederösterreich. Als Dank für die Art und Weise der politischen Arbeit in Niederösterreich überreichte der Landeshauptmann der Klubobfrau der Grünen im NÖ Landtag heute eine der höchsten Auszeichnungen des Landes - das „Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ“.

Landeshauptmann Pröll skizzierte den beruflichen und politischen Werdegang von Petrovic und bezeichnete sie als „erfahrene Politikerin“ und „facettenreiche Persönlichkeit“. Trotz unterschiedlicher Auffassung und unterschiedlichem Zugang zu machen Fragen habe man immer „gegenseitigen Respekt gezollt“ und „Größe zum Schulterschluss“ gezeigt. Pröll: „Politische Kultur zeigt sich auch darin, wie wir miteinander umgehen.“

„Das Wesen unserer Verfassung ist das Wechselspiel von Regierung und Opposition“, so Petrovic in ihren Dankesworten. Auch die Grünen hätten lernen müssen, dass man Entwicklungen und Tempo der Bevölkerung Rechnung tragen muss. Ideen und Haltungen sollten in Wettstreit treten. Ebenso müsse für andere Meinungen Platz sein, sagte Petrovic, die sich auch für die Möglichkeit der Integration und Migration aussprach.

An der Feierstunde nahmen neben der Familie der Ausgezeichneten u. a. Landeshauptmannstellvertreterin Heidmaria Onodi und Landtagspräsident Edmund Freibauer sowie die Flüchtlingshelferin Ute Bock und der Schauspieler Otto Tausig teil.

Madeleine Petrovic studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien, wo sie 1978 ihren Abschluss machte. Anschließend studierte sie Betriebswirtschaftslehre (Abschluss 1982) und absolvierte eine zusätzliche Fremdsprachenausbildung in Englisch und Französisch zur Diplomdolmetscherin. Nachdem Petrovic verschiedene Tätigkeiten an der Universität ausgeübt hatte

Presseinformation

(Assistentin, Lektorin), wechselte sie 1984 ins Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

1987 übernahm Petrovic den Vorsitz der Grünen Alternativen Wien. 1990 erfolgte der Einzug als Abgeordnete in den Nationalrat, 1994 und 1995 war die zweifache Mutter Grüne Spitzenkandidatin bei den Nationalratswahlen und von 1994 bis 1996 auch Bundessprecherin der Grünen Alternativen. Seit 24. April 2003 ist Petrovic Klubobfrau des Grünen Klubs im NÖ Landtag.